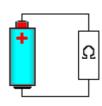
TB206 Die Leerlaufspannung einer Spannungsquelle beträgt 5,0 V. Schließt man einen

Belastungswiderstand mit 1,2 Ohm an, so geht die Klemmenspannung der Spannungsquelle

auf 4,8 V zurück. Wie hoch ist der Innenwiderstand der Spannungsquelle?

Lösung: 0,05 Ohm.

Formel:
$$R_i = \frac{U}{I_R}$$
 $R_i = \text{Innenwiderstand (Ohm)}$ $U_i = \text{Spannung (Volt)}$ $I_R = \text{Strom im Widerstand}$



Durch den Widerstand fließt der Strom der verbleibenden 4,8 V. Das sind 4 Ampere.

Innenwiderstand = Spannungsänderung geteilt durch Strom im Widerstand.

Taschenrechner:	> Eingabe	= Ausgabe
Spannungsdifferenz	> 5 v — 4,8 v	= 0,2 V
Strom durch 1,2 Ohm	> 4,8 v ÷ 1,2 Ohm	= 4 A
Innenwiderstand	>0,2 V ÷ 4 A	= 0,05 Ohm